

# NETZWERK

A-8020 Graz, Lagergasse 98a, Tel.: +43 316 774 344, Fax +43 316 763 919  
[http: www.ikjf.at](http://www.ikjf.at), E-Mail: [ikjf@ikjf.at](mailto:ikjf@ikjf.at)

---

**Graz, 30. Juni 2009**  
**Tag der „Positiven Psychologie“**  
**mit**  
**Professor Martin Seligman**  
**University of Pennsylvania, Philadelphia (USA)**

Jeder ist seines Glückes Schmied, lautet ein altes Sprichwort. Offensichtlich ist schon länger bekannt, dass man für sein eigenes Lebensglück selbst verantwortlich ist, nur keiner wusste bisher so recht wie. Nun hat sich die wissenschaftliche Psychologie, insbesondere die „Positive Psychologie“, dessen angenommen, was Menschen tun können um Krankheit und Störung zu überwinden und glücklich zu sein. Wenn wir die Reaktionen in der Öffentlichkeit beobachten, stehen wir am Anfang eines neuen Kapitels. So machte Ö1 eine Serie zum Glück und auch die Tageszeitung Presse setzte sich mit dem Thema auseinander. Vom 18.-21.06.2009 findet der erste Weltkongress der „Positiven Psychologie“ in Philadelphia statt. Am 30.06.2009 wird der Begründer Professor Martin Seligman selbst die „Positive Psychologie“ am Institut für Kind, Jugend und Familie vorstellen.

10.00 - 10.15 Uhr	Eröffnung
10.30 - 11.00 Uhr	ao. Univ.-Prof. Dr. Roswith Roth „Von der Erlernten Hilflosigkeit zur Positiven Psychologie – Stationen der Psychologie“
11.00 - 11.30 Uhr	Dr. Luise Hollerer „Ist die Positive Psychologie die Psychologie der Zukunft?“
11.30 - 12.00 Uhr	Dr. Philip Streit Bericht 1. Weltkongress „Positive Psychologie 18. - 21. Juni 2009, Philadelphia (USA)“
12.00 Uhr	Open Space, Diskussion und Lunch „Einsatzmöglichkeiten der Positiven Psychologie“
13.00 - 17.00 Uhr	Workshop mit Prof. Martin Seligman „Werkzeuge der Positiven Psychologie“
17.00 Uhr	Zusammenfassung und Ausklang

## Von I zu A

Die Fortbildung des Institutes für Kind, Jugend und Familie hat ein neues Zuhause. Ab 01.01.2009 wird diese durch die K.J.F. Akademie KG im Rahmen der Akademie für Kind, Jugend und Familie organisiert. Für Sie ändert sich nur eines: Die Qualität der Angebote steigt.

### **Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare ab sofort unter**

Akademie für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz  
Tel. +43 699 16030050 Fax +43 316 763919 E-Mail: [akjf@akjf.at](mailto:akjf@akjf.at), [www.akjf.at](http://www.akjf.at)

### **Bis Ende 2009 auch noch unter**

Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz  
Tel. + 43 316 774344 Fax +43 316 763919 E-Mail: [ikjf@ikjf.at](mailto:ikjf@ikjf.at), [www.ikjf.at](http://www.ikjf.at)

## Lösungen müssen praktisch sein

### Interview mit Dr. Brigitte Streit-Emberger und Dr. Philip Streit zur Gründung der Akademie für Kind, Jugend und Familie

**Netzwerk:** Was war der Anlass jetzt die Akademie für Kind, Jugend und Familie zu gründen?

**Dr. Streit:** Erfolgreiche Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen ist ohne Fortbildung nicht vorstellbar. Deshalb hat bereits das Institut für Kind, Jugend und Familie immer wieder Fortbildungsangebote hervor gebracht. Diese Fortbildungen wurden im Laufe der Jahre immer umfangreicher und jetzt war der Zeitpunkt gekommen, diese eigenständig zu organisieren.

**Netzwerk:** Was ist nun das Besondere an der Akademie?

**Dr. Streit-Emberger:** Folgende Aspekte sind zu erwähnen:

1. Die Praxisorientierung

Die Fortbildungen der Akademie gehen von der Praxis aus und sollen wichtige Hinweise für die Praxis geben.

2. Das positiv Lösungsorientierte

Im Vordergrund steht das Lösen von Problemen, nicht deren Verständnis. Das funktioniert am Besten, indem man das Positive herausarbeitet und verwendet.

**Netzwerk:** Klingt ja ziemlich provokant.

**Dr. Streit-Emberger:** Provokation ist sicher ein wichtiges drittes Element. Wir wollen respektvoll herausfordern.

**Dr. Streit:** Eine weitere Besonderheit der Akademie ist, das „Maßgeschneiderte“. Bei uns können Sie sich ihre Fortbildung nach Ihren Erfordernissen zusammenstellen. Sie können auch einfach Ihr Thema bekannt geben und die Akademie erstellt ein Programm nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15.- Euro finden Sie im Member Bereich der Akademie Unterlagen und Powerpoint-Präsentationen, die sie zur Gestaltung ihrer eigenen Fortbildungen verwenden können.

**Netzwerk:** Klingt ja ganz nett und schön, aber wie bleiben Sie am Puls der Zeit?

**Dr. Streit-Emberger:** Durch unsere Forschungsprojekte. Wir nehmen uns neuerer Entwicklungen im Bereich von Psychologie und Therapie an und evaluieren ihre Wirksamkeit. Zur Zeit läuft gerade ein Projekt zu Stärken von Jugendlichen.

**Netzwerk:** Wie anerkannt sind Ihre Supervisionen, Organisationsentwicklungen und Weiterbildungen?

**Dr. Streit:** Viele der Fortbildungen sind als Weiterbildungen für Klinische- und GesundheitspsychologInnen und für PsychotherapeutInnen anrechenbar. Weiters sind viele unserer SupervisorInnen bereits mehr als fünf Jahre tätig und somit zur Ausbildungssupervision berechtigt.

**Netzwerk:** Wie kann man sie kontaktieren?

**Dr. Streit:** Unter der Nummer + 43 699 16030050 oder per E-Mail: [ikjf@ikjf.at](mailto:ikjf@ikjf.at), [www.akjf.at](http://www.akjf.at)

**Netzwerk:** Danke für das Gespräch!

Graz, 30. Juni 2009

**Professor Martin E.P. Seligman (USA)**  
**Workshop „Methoden der Positiven Psychologie-  
Ein praxisorientierter Überblick“**

Im Workshop wird Professor Seligman kurz Theorie, Methodik und wichtige Forschungsbefunde der „Positiven Psychologie“ darstellen.

Der Schwerpunkt liegt dann auf der Darstellung und dem Erproben der wichtigsten Interventionstechniken der „Positiven Psychologie“. Innerhalb kurzer Zeit bekommen die TeilnehmerInnen damit ein einfach anwendbares, hocheffektives psychologisches Werkzeug für das Entdecken und Nutzen persönlicher Stärken, sowie das Bemerkten und Organisieren von Erfolgen in die Hand gelegt. Ebenso erhalten die TeilnehmerInnen das nötige Know-How, um „Positive Psychologie“ im wirtschaftlichen, pädagogischen und therapeutischen Bereich einzusetzen.

Die Workshopsprache ist Englisch. Der gesamte Workshop wird von Diplompsychologin Heike Born übersetzt.

**Ort:** Veranstaltungszentrum des Institutes für Kind, Jugend und Familie,  
A-8020 Graz, Lagergasse 98a

**Zeit:** 10.00 – 17.00 Uhr: Tag der Positiven Psychologie  
13.00 – 17.00 Uhr: Workshop mit Professor Seligman

**Zielgruppe:** PsychologInnen, UnternehmensberaterInnen, Coaches, SupervisorInnen,  
(Psycho-) TherapeutInnen, PädagogInnen, interessierte Personen

**Preis:** € 220.- zzgl. 20% Ust. Staffelung bis 05.04.2009,  
danach € 240.- zzgl. 20% Ust.  
Ermäßigung von 15% für BÖP, STLP, STEIGLS und ÖVS Mitglieder  
Findersfee (Vermittlung eines/r TeilnehmerIn) von € 10.-  
Ermäßigung von 50% für PsychologiestudentInnen

Der Preis gilt für die gesamte Tagung, inklusive Lunch. Eine alleinige Buchung des Workshops von Professor Seligman ist möglich, der Frühzahlerpreis beträgt dann € 200.- zzgl. 20% Ust. bis 05.04.2009, danach € 220.- zzgl. 20% Ust.

Die gesamte Tagung wird als Fortbildung für Klinische- und GesundheitspsychologInnen im Ausmaß von 8 Einheiten anerkannt.

## Veranstaltungen 2009/2010

### Fortbildungsreihe IKJF

"Systemische-lösungsorientierte-nachgehende Kinder-, Jugend- und Familienarbeit"

Mag. Wolfgang Binder

„Zappelphilipp und Träumelieschen-Herausforderung ADHS“

28.03.2009

OA Dr. Wolfgang Kaschnitz

„Einführung Autismus“

25.04.2009

Dr. Werner Emberger jun.

„Genetik der Entwicklungsverzögerung“

25.06.2009

Mag. Herwig Thelen

„Sucht und Suchtprävention“

04.07.2009

Dr. Brigitte Streit-Emberger, Dr. Philip Streit

„Grundlagen der Systemischen Beratung im psychosozialen Kontext“

17. Abendkurs 1. Termin 06.05.2009, 19.00

Heidi Samonig, Dr. Philip Streit „Brückler Tage 2009“

29.05. – 30.05.2009

„Motorisch-perzeptionelle Diagnostik und Behandlung für PsychologInnen & TherapeutInnen“

Prof. Martin Seligman

30. Juni 2009

Tag der „Positiven Psychologie“

Dr. Philip Streit

10.10. – 11.10.2009

„Einführung in die Nachgehende Psychologie“

Dr. Gunther Schmidt (BRD)

14.01.2010 – 16.01.2010

Workshop „Psychosomatische Therapie und Schmerztherapie mit Herz und System-hypnosystemisch lösungsorientiert“

Dr. Gunther Schmidt (BRD)

26.02. – 28.02.2010, 22.04. -24.04.2010, 24.06. – 26.06.2010

Kurz-Curriculum „Hypnosystemische Konzepte für Coaching, Team- und Organisationsentwicklung und Supervision“

Haim Omer

12. – 14.03.2010

„Kinder an der Macht“

Jeffrey Zeig

22. – 24.10.2010

„Einführung in die Hypnotherapie nach Milton Erikson“

Jeffrey Zeig

25. – 29.10.2010

Intensivkurs „Hypnotherapie nach Milton Erikson“ (Intermediate)

Alle Seminare finden, wenn nicht anders angegeben,  
im Veranstaltungszentrum des Institutes für Kind, Jugend und Familie (VAZ) statt

\*\*\* Bei jedem Workshop kann nur ein Ermäßigungsangebot genutzt werden. \*\*\*

---

**Information und Anmeldung für alle Workshops und Seminare:**

Akademie für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Tel +43 699 16030050 Fax +43 316 763 919 E-Mail: [akjf@akjf.at](mailto:akjf@akjf.at); <http://www.akjf.at>

---